



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 13. April 2006

## **SBV unterstützt neue Bildungsverfassung**

**Der Vorstand des Schweizerischen Bauernverbandes befürwortet die Neuordnung im Bildungsbereich, die nächsten Monat vors Volk kommt. Er sieht in der Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen im Ausbildungsbereich durchaus Verbesserungspotential.**

Am 21. Mail wird das Schweizer Stimmvolk über eine Neuordnung im Bildungsbereich abstimmen. Die Bildungsverfassung sieht vor, dem Bund zusätzliche Kompetenzen zur Steuerung und Vereinheitlichung der Ausbildung in der Schweiz zu geben. Der Vorstand des Schweizerischen Bauernverbandes hat an seiner heutigen Sitzung die Ja-Parole zur neuen Bildungsverfassung beschlossen. Obwohl die landwirtschaftliche Ausbildung davon kurzfristig nicht speziell betroffen ist, erachtet es der Vorstand als richtig, dass die Koordination zwischen den Kantonen verbessert wird. Damit wird einem übertriebenen Föderalismus ein Riegel geschoben und die verschiedenen Bildungsstufen werden einheitlicher behandelt.

### Rückfragen

Jakob Rösch, Leiter GB Bildung SBV, Tel. 056 462 52 10, Mobile 079 480 02 48

Sandra Helfenstein, Mediensprecherin SBV, Tel. 056 462 52 21 , Mobile 079 826 89 75

[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)